Erfreuliche Bilanz: UniCredit Bank Austria Crowdfunding-Initiative lukriert 1,4 Millionen Euro innerhalb von vier Jahren â€“ BILD

ID: LCG18505 | 20.12.2018 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG | Ressort: Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

- **38 Projekte konnten 2018 ihr Crowdfunding mit Unterstützung der UniCredit Bank Austria erfolgreich über wemakeit realisieren**
- **3.160 Unterstützer waren beteiligt**
- **315.000 Euro wurden heuer insgesamt lukriert**
- **1,4 Millionen Euro erreichte Gesamtsumme seit 2015**

Bilder zur Meldung in der Mediendatenbank: © wemakeit

Wien (LCG) – Heuer ging die erfolgreichste Crowdfunding-Initiative der heimischen Kulturszene bereits in ihre vierte Runde. 2015 begann die UniCredit Bank Austria, Kulturprojekte mit gesellschaftlicher Relevanz jährlich insgesamt mit 100.000 Euro finanziell zu unterstützen. Als Partner steht dabei wemakeit, Spezialist in Sachen Crowdfunding für Kulturprojekte, zur Seite.

Seit Mai dieses Jahres hatten Interessierte wieder die Gelegenheit, die von wemakeit auf der Bank-Austria-Kunstpreis-Seite präsentierten Projekte zu unterstützen. Dabei galt: Hat ein Projekt durch mindestens 20 Unterstützer das erste Drittel des Finanzierungsziels erreicht, übernahm die UniCredit Bank Austria umgehend das zweite Drittel bis zu einem Maximalwert von 5.000 Euro. Die Finanzierung des verbleibenden Drittels musste wieder über die Crowd erfolgen.

Das Jahr der Superlative

> „Unsere Crowdfunding-Initiative nahm heuer so richtig Fahrt auf und durch die rege Teilnahme privater Unterstützer wurde ein Rekordergebnis erzielt. Das ist eine Bestätigung, dass wir mit dieser Initiative die richtigen Impulse gesetzt haben", betont **Robert Zadrazil**, Vorstandsvorsitzender der UniCredit Bank Austria, „und damit konnten wir unser Ziel verwirklichen, als einer der größten privaten Kulturförderer Österreichs auch den Nachwuchs und kleinere Projekte in ganz Österreich auf innovative Weise zu unterstützen."

Denn insgesamt erreichten heuer 38 Projekte ihre Zielvorgaben und lukrierten mit über 3.000 Unterstützern rund 315.000 Euro. Mit 32 Projekten beansprucht Wien auch in diesem Jahr den Löwenanteil der erfolgreich abgeschlossenen Projekte für sich. Die verbleibenden sechs Projekte stammen mit drei Einreichungen aus Niederösterreich sowie mit je einer Einreichung aus Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark.

Den Auftakt der diesjährigen Crowdfunding-Initiative machte das Bildband-Projekt „Kratzungen blau". Mit einer 125-prozentigen Finanzierung konnte das Projekt sein gestecktes Ziel sogar deutlich übertreffen. Von insgesamt 81 Unterstützern wurden in Summe 15.000 Euro lukriert. Das Projekt „Vienna Senf" hatte sich im aktuellen Funding-Zeitraum mit 25.000 Euro nicht nur das höchste Finanzierungsziel gesetzt: Mit Hilfe von 131 Unterstützern konnte die ambitionierte Summe sogar noch übertroffen werden, sodass das Onlinemagazin Vienna Würstelstand seinen Content künftig mit Videos auf das nächste Level heben kann.

Das Projekt „NEIN sagen mit der NONOs Häkelbande" begeisterte hingegen mit über 500 Fans die meisten Unterstützer. Das unkonventionelle Familienbuch für Kinder ab vier Jahren behandelt Themen wie Selbstbestimmung, Gruppendruck, Abgrenzung und Mobbing auf spielerische Art und Weise und dient als Basis für Gesprächsrunden in Schulen, Kindergärten oder Therapien.

132 Projekte lukrierten seit 2015 insgesamt 1,4 Millionen Euro

Das durchschnittliche Finanzierungsziel der Projekte lag heuer bei rund 7.600 Euro. Seit Start der Initiative im Jahr 2015 durch die UniCredit Bank Austria wurden in Kooperation mit der Crowdfunding-Plattform wemakeit insgesamt 132 Projekte finanziert und rund 1,4 Millionen Euro lukriert. Zahlen, die die Kampagne zum erfolgreichsten digitalen Kulturprojekt des Landes machen.

Im Jahr 2018 konnten folgende 38 Projekte überzeugen:

- Anstoß (W)
- AVIDO duo – Debut CD (W)
- BachWerkVokal Salzburg (S)
- Bildband ‚Kratzungen blau' (W/ K)
- CD #onthemove (W)
- CD ‚MareMediterraneum' (W)
- Cello on Fire – Fringe 2018 (W/ GB)
- Der alte Weinkeller (N)
- Der Reigen (W)
- Die Grazer Gruppe (Stmk)
- Donde son estas serranas? (NÖ)
- Emmas Glück goes Peru (W)
- Ensemble Vebotene Frucht (W/ D)
- FlügelSchlagfertig. CD (W)
- Frauenwahlrechtzentrale (W)
- Giniginamar: Das Album (W/ CH)
- Guse – Kunstpublikation (W)
- Hafen Open Air (W)
- le2dam#01 – die Debüt CD (W)
- Leo&Lea Löwenzahn – Kinderbuch (W/ D)
- Maria Magdalena (NÖ)
- Mina Kornblum – Sinn&Sein (W/ D)
- MIRAGE – Tanztheater (W)
- NEIN sagen mit den NONOs (W)
- Pixie,sing! (OÖ)
- Richard Seniow Trio (W)
- Seva India Festival (W)
- Sommer Musik Workshops (W/ Croa)
- Sophie und das 3-Federn-Rätsel (W)
- Stadtschrift Mauerschau (W)
- Station Rose: Liquid Walls (W)
- Talespin Hörbuch: Affe (W)
- Transkription eines Fehlers (W)
- vienna senf (W)

- Wanjo Banjo, die 2te (W)
- Waves Vienna Music Festival (W)
- #technochor Konzert mit MIO (W)
- 10 years i Flautisti – CD (W)

Weitere Projektinformationen auf https:// wemakeit.com/ channels/ bankaustria

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf https:// www.leisure.at . (Schluss)